

**BIG ENOUGH  
TO COMPETE –  
SMALL ENOUGH  
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG  
Q3 2025/2026

# Quartalsmitteilung Q3 2025/2026

## Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsmitteilung
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

# Vorwort

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2025/2026 war erneut herausfordernd, brachte aber auch positive Entwicklungen mit sich. Einerseits war das Geschäft durch die weiterhin zurückhaltende Investitionsnachfrage in unseren Kernmärkten sowie ein verhaltenes konjunkturelles Umfeld gekennzeichnet. Andererseits haben wir Fortschritte bei der operativen und strategischen Weiterentwicklung erzielt und partizipieren an einem unverändert günstigen Marktumfeld für den Bereich Defense und sicherheitsrelevante Anwendungen, in dem FORTEC seit Beginn des Kalenderjahres bereits mehrere größere Projektaufträge gewinnen konnte.

So erhielt FORTEC Power im Januar 2026 einen Auftrag aus dem Bereich Defense mit einem Gesamtvolumen von 3,8 Mio. USD für spezialisierte Stromversorgungslösungen und konnte sich im Mai 2026 einen weiteren Auftrag über leistungs- und sicherheitskritische Stromversorgungslösungen für eine anspruchsvolle industrielle Defense-Anwendung mit einem Volumen von rund USD 4,4 Mio. sichern. Ebenfalls aus dem Defense-Umfeld gewann FORTEC Integrated im Januar 2026 einen eiligen Großauftrag mit einem Volumen von 3,4 Mio. USD im Segment Datenvisualisierung. Darüber hinaus wurde im März 2026 ein weiterer Auftrag im Marinebereich mit einem Volumen von rund 1 Mio. EUR akquiriert. Ein wesentlicher Teil der Umsatzrealisierung aus diesen Projekten wird voraussichtlich erst in den kommenden Quartalen erfolgen und damit nur begrenzt zum laufenden Geschäftsjahr beitragen. Gleichzeitig bilden die gewonnenen Aufträge eine wichtige Grundlage für die Geschäftsentwicklung der kommenden Monate und bestätigen die gute Positionierung von FORTEC in verteidigungsrelevanten Anwendungsfeldern.

Die Entwicklung im Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres spiegelt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wider. Während sich einzelne Bereiche bei einem Konzernumsatz von rund 58,9 Mio. EUR (VJ: 57,9 Mio. EUR) vergleichsweise stabil entwickeln, bleibt die Gesamtsituation in der Datenvisualisierung angespannt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um rund 54 % auf 0,7 Mio. EUR (VJ: 1,4 Mio. EUR) zurück, wobei sich der Konzern-Periodenüberschuss auf 0,2 Mio. EUR (VJ: 1,0 Mio. EUR) reduzierte. Der Auftragsbestand stieg von 44,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 50,1 Mio. EUR per 31. März 2026 wieder an.

Die sich bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen zum Restrukturierungs-/Effizienzprogramm vor allem bei FORTEC Integrated, aber auch bei FORTEC US zeigen erste Erfolge in der Ergebnisentwicklung und bilden die notwendige Grundlage für eine nachhaltige Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Potenziale wurden bereits identifiziert und werden in Abstimmung mit dem neuen Vorstand vorangetrieben. Die eingeleiteten Maßnahmen sollen die organisatorische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von FORTEC langfristig verbessern und die Ertragskraft nachhaltig stärken. Gleichzeitig schaffen sie die Voraussetzungen dafür, gemeinsam mit dem künftigen Vorstand die strategische Weiterentwicklung der Gruppe voranzutreiben und FORTEC wieder auf profitables Wachstum auszurichten. Im Fokus unserer Aktivitäten standen im Berichtszeitraum weiterhin die konsequente Umsetzung operativer Verbesserungsmaßnahmen sowie die Weiterentwicklung unserer strategischen Ausrichtung. Hierzu zählen insbesondere die Fortschritte bei der Integration der im Geschäftsjahr erworbenen Gesellschaften in der Benelux-Region, mit denen wir unser Leistungsportfolio gezielt erweitern und mittelfristig zusätzliche Wachstumspotenziale erschließen wollen.

Parallel dazu treiben. Neben organisatorischen Maßnahmen zur Vereinfachung von Strukturen sowie der Vorbereitung wesentlicher Systemumstellungen und Prozessoptimierungen lag ein besonderer Fokus auf der gezielten Stärkung der zweiten Führungsebene.

In diesem Zusammenhang wurden Veränderungen auf Ebene der Geschäftsführungen einzelner Tochtergesellschaften angestoßen, um Verantwortlichkeiten klarer auszurichten, operative Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und die Umsetzung strategischer Maßnahmen noch konsequenter voranzutreiben. Als eine der ersten Veränderungen wurde Herr Maarten Büscher als neuer CEO der Firma FORTEC Benelux B.V. zum 1. April 2026 benannt. Mit seiner umfangreichen Erfahrung in der Leitung technologieorientierter Unternehmen, wird er die nächste Phase des Wachstums und der strategischen Entwicklung von FORTEC Benelux einleiten.

Die Neubesetzung des Vorstands schreitet planmäßig voran. Der Aufsichtsrat hat Herrn Michael Spatny nach einem strukturierten Auswahlprozess als Vorstandsnachfolger von Herrn Ulrich Ermel in der Rolle des Chief Operating Officer mit Wirkung zum 18. Mai 2026 bestellt. In Abstimmung mit Herrn Spatny wird die Stärkung der zweiten Führungsebene weiter vorangetrieben. Weiterhin läuft die Suche nach einem zweiten Vorstand, welcher die Rolle des Chief Financial Officer besetzen soll.

Für das Gesamtjahr 2025/2026 gehen wir weiterhin von einem operativen EBIT (bereinigt um Einmaleffekte) auf einem ausgeglichenen bis leicht positiven Niveau aus. Gleichzeitig treiben wir die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Gruppe voran.

Im weiteren Jahresverlauf rechnen wir in diesem Zusammenhang mit zusätzlichen Einmaleffekten aus Restrukturierungs- und Effizienzmaßnahmen, welche sowohl zahlungswirksame als auch nicht zahlungswirksame Aufwendungen innerhalb der Firmengruppe enthalten, deren genaue Höhe derzeit noch nicht abschließend quantifizierbar ist. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir die im Rahmen unseres Halbjahresabschlusses am 24. März 2026 angepasste Prognose.

Nach einer entsprechenden Besetzung und Einarbeitung des zweiten Vorstands wird, wie angekündigt, auch die bislang kommunizierte mittelfristige Prognose für 2030 einschließlich der Umsatzziele überprüft und neu bewertet.

Wir danken Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in einer weiterhin anspruchsvollen Phase der Transformation unseres Unternehmens.

Germering, 26. Mai 2026

Der Vorstand der FORTEC Elektronik AG

Ulrich Ermel

Michael Spatny

Henrik Christiansen

# Konzern-Quartalsmitteilung

## 1. Kennzahlen

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2025 – 31.03.2026	01.07.2024 – 31.03.2025	Veränderung
Konzernumsatz	58.949	57.940	+1,7 %
EBIT* (operativ***)	1.136	1.433	-20,7 %
EBIT*	658	1.433	-54,1 %
EBITDA** (operativ***)	2.971	2.695	+10,2 %
EBITDA**	2.492	2.695	-7,5 %
Konzernperiodenüberschuss	233	959	-75,7 %
Ergebnis pro Aktie in EUR	0,07	0,30	-76,7 %
EBIT-Marge (operativ)	1,9 %	2,5 %	-56,0 %
Nettoumsatzrendite	0,4 %	1,7 %	-76,5 %
Mitarbeitende (Anzahl)	241	239	+0,8 %

#### \*EBIT (Earnings before Interest and Taxes):

Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

#### \*\*EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization):

Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

#### \*\*\*Operatives EBIT / operatives EBITDA:

EBIT bzw. EBITDA bereinigt um nicht operative bzw. periodenfremde Effekte (einmalige Kosteneffekte) zur Darstellung der zugrunde liegenden operativen Geschäftsentwicklung.

### Konzern-Bilanz

in TEUR	01.07.2025 - 31.03.2026	01.07.2024 - 31.03.2025	Veränderung
Eigenkapital	55.084	56.106	-1,8 %
Bilanzsumme	76.196	73.276	+4,0 %
Eigenkapitalquote	72,3 %	76,6 %	-5,6 %

FORTEC wird sich künftig in der Unternehmenssteuerung und Finanzberichterstattung verstärkt an der Kennzahl EBITDA orientieren, die ab dem 1. Juli 2026 als zusätzliche maßgebliche Kennzahl verwendet wird und die operative Geschäftsentwicklung vergleichbarer abbildet.

## 2. Ertragslage

---

Nach neun Monaten erzielte FORTEC im Geschäftsjahr 2025/2026 einen Konzernumsatz in Höhe von 58,9 Mio. EUR, welcher rund 2 % über dem Vorjahreswert von 57,9 Mio. EUR liegt. Das Segment der Stromversorgungen entwickelte sich mit einem Segmentumsatz von 25,9 Mio. EUR (VJ: 26,5 Mio. EUR) im Vorjahresvergleich nahezu stabil, wohingegen dem Segment der Datenvisualisierung bei einem Umsatz von 36,5 Mio. EUR (VJ: 34,6 Mio. EUR) die Erstkonsolidierung der FORTEC Benelux B.V. (vormals Nottrot B.V.) im aktuellen Geschäftsjahr zugutekommt.

Der Materialaufwand reduzierte sich auf 37,5 Mio. EUR (VJ: 38,8 Mio. EUR), was einer verringerten Wareneinsatzquote von 65,3 % (VJ: 66,3 %) entspricht.

In den ersten neun Monaten stieg der Personalaufwand aufgrund der Erstkonsolidierung der FORTEC Benelux in diesem Geschäftsjahr von 11,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 12,2 Mio. EUR. Die Personalkostenquote stieg leicht auf 20,8 % (VJ: 20,2 %) im Berichtszeitraum.

Die Abschreibungen stiegen infolge der im Zuge der Akquisition der FORTEC Benelux aktivierten Auftragsbestände auf 1,8 Mio. EUR (VJ: 1,3 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen infolge allgemeiner Kostenerhöhungen sowie der Erstkonsolidierung der FORTEC Benelux auf 6,7 Mio. EUR (VJ: 6,5 Mio. EUR).

Das Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern), welches als weitere Leistungskennziffer herangezogen wird, reduzierte sich aufgrund diverser Einmaleffekte auf 0,7 Mio. EUR (VJ: 1,4 Mio. EUR). Hierbei verbesserte sich das EBIT im Bereich der Datenvisualisierung leicht von -0,5 Mio. EUR im Vorjahr auf -0,3 Mio. EUR im Berichtsjahr. Das Segment der Stromversorgungen trug mit 1,6 Mio. EUR (VJ: 2,0 Mio. EUR) zum Konzern-EBIT bei.

Das Konzern-EBITDA als weitere Leistungskennzahl sank leicht von 2,7 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR. Im Bereich der Datenvisualisierung verbesserte sich das EBITDA deutlich auf 1,0 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR), wobei es im Segment der Stromversorgungen um 2,3 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR zurück ging.

Der Konzern-Periodenüberschuss reduzierte sich auf 0,2 Mio. EUR (VJ: 1,0 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie lag im nach den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2025/2026 mit 0,07 EUR ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 0,30 EUR.

Der Auftragsbestand per Ende März 2026 betrug 50,1 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Stand zum 31. Dezember 2025 mit 44,9 Mio. EUR.

### 3. Vermögenslage

---

Auf der Aktivseite betragen bei einer Bilanzsumme von 76,2 Mio. EUR (30. Juni 2025: 73,3 Mio. EUR) die langfristigen Vermögenswerte 24,1 Mio. EUR (30. Juni 2025: 18,0 Mio. EUR). Hiervon ist mit 9,5 Mio. EUR (30. Juni 2025: 5,8 Mio. EUR) der Goodwill aus den akquirierten Tochtergesellschaften die größte Position, welcher zum 1. Juli 2025 des Geschäftsjahres 2025/2026 durch den Zukauf der niederländischen Nottrot B.V. entsprechend angestiegen ist. Aufgrund der Bilanzierung gem. IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 6,5 Mio. EUR (30. Juni 2025: 6,2 Mio. EUR) ausgewiesen, welche vorwiegend durch die Erstkonsolidierung der FORTEC Benelux B.V. angestiegen sind.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten mit einem Wert von 52,0 Mio. EUR (30. Juni 2025: 55,3 Mio. EUR) stellt das stabile Vorratsvermögen mit 20,8 Mio. EUR (30. Juni 2025: 21,2 Mio. EUR) die größte Einzelposition der Bilanzsumme dar. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierte sich stichtagsbezogen auf 11,4 Mio. EUR (30. Juni 2025: 11,9 Mio. EUR). Der Barmittelbestand als zweitgrößte Position auf der Aktivseite lag mit 17,9 Mio. EUR unter dem Bestand von 19,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2025. Grund hierfür war primär die jüngste Akquisition der niederländischen Tochtergesellschaft FORTEC Benelux B.V.

### 4. Finanz- und Liquiditätslage

---

Mit 55,1 Mio. EUR (30. Juni 2025: 56,1 Mio. EUR) ist der Konzern weiterhin ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet. Die Eigenkapitalquote des Konzerns sank zum 31. März 2026 leicht auf 72,3 % (30. Juni 2025: 76,6 %).

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2025 auf 5,2 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 31. März 2026.

Das für eine mögliche Unternehmensbewertung relevante Nettofinanzguthaben definiert FORTEC als Differenz aus den liquiden Mitteln und den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten, worunter FORTEC ausschließlich die Bankverbindlichkeiten zählt. Das so definierte Nettofinanzguthaben liegt damit bei einem Wert von 17,2 Mio. EUR (30. Juni 2025: 18,3 Mio. EUR).

### 5. Prognose

---

Die im März 2026 angepasste Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025/2026 hat unverändert Bestand. Für das Geschäftsjahr 2025/2026 erwartet der Vorstand weiterhin einen Konzernumsatz zwischen 76 Mio. EUR und 80 Mio. EUR. Auf operativer Ebene wird nach Bereinigung von Einmaleffekten unverändert von einem EBIT im ausgeglichenen bis leicht positiven Bereich ausgegangen.

## 6. Ereignisse nach dem Stichtag

---

Der Aufsichtsrat der FORTEC Elektronik AG hat beschlossen, Herrn Michael Spatny per 18. Mai 2026 zum Vorstand zu bestellen. Herr Spatny wird die Vorstandsnachfolge von Herrn Ulrich Ermel in seiner Funktion als Chief Operating Officer wahrnehmen, welcher auf eigenen Wunsch zum 30. Juni 2026 ausscheiden wird.

Michael Spatny absolvierte die HTL für Elektronik und Kommunikationstechnik in Wien und blickt auf über 35 Jahre internationale Erfahrung in der Technologiebranche zurück. Im Laufe seiner Karriere bekleidete er unterschiedliche Führungspositionen – unter anderem als CEO, CSO und Geschäftsführer – und konnte dabei zahlreiche internationale Technologieunternehmen erfolgreich aufbauen und weiterentwickeln. Sein besonderes Augenmerk lag auf der Verbesserung operativer Abläufe, der Weiterentwicklung globaler Vertriebsorganisationen sowie der nachhaltigen Umsetzung profitablen Wachstums in anspruchsvollen Wettbewerbsumfeldern. Zudem verfügt er über umfassende Expertise in der Führung großer Unternehmensstrukturen, dem Aufbau internationaler Hochleistungsteams sowie im Management komplexer Organisationen in den Regionen EMEA, USA und Asien. Vor seinem Eintritt bei FORTEC war Michael Spatny knapp acht Jahre lang für einen weltweit führenden deutschen Anbieter von High-End-KVM-Lösungen, zuletzt in der Funktion des Group CEO tätig.

Im Mai 2026 erhielt die Die FORTEC Power GmbH einen Auftrag aus dem Defense-Umfeld mit einem Volumen von rund USD 4,4 Mio. Der Auftrag umfasst die Lieferung von leistungs- und sicherheitskritischen Stromversorgungslösungen für eine anspruchsvolle industrielle Defense-Anwendung und unterstreicht erneut das Potenzial des Defense-Sektors für die weitere Entwicklung der FORTEC Gruppe. Die Auslieferungen erfolgen voraussichtlich schwerpunktmäßig in den Geschäftsjahren 2026/2027 sowie 2027/2028.

## Konzernbilanz zum 31.03.2026 nach IFRS

AKTIVA in TEUR			PASSIVA in TEUR		
	31.03.2026	30.06.2025		31.03.2026	30.06.2025
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>24.147</b>	<b>17.998</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>55.084</b>	<b>56.106</b>
I. Erworbene Firmenwerte	9.465	5.814	I. Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
II. Immaterielle Vermögenswerte	3.055	801	II. Kapitalrücklage	14.481	14.481
III. Sachanlagevermögen	3.946	4.105	III. Umrechnungsdifferenzen	1.711	1.666
IV. Nutzungsrechte	6.485	6.219	IV. Sonstige Rücklagen	35.414	35.365
V. Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	91	V. Konzern-Periodenüberschuss	234	1.349
VI. Finanzielle Vermögenswerte	91	75	VI. Nicht beherrschende Anteile	-6	-6
VII. Latente Steuern	1.106	894			
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>52.048</b>	<b>55.260</b>	<b>B. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.164</b>	<b>6.898</b>
I. Vorräte	20.762	21.246	I. Langfristige Bankverbindlichkeiten	361	611
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.355	11.921	II. Langfristige Leasingverbindlichkeiten	5.571	5.368
III. Steuererstattungsansprüche	1.264	2.129	III. Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	98	98
IV. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	230	303	IV. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4	7
V. Sonstige Vermögenswerte	521	459	V. Langfristige Rückstellungen	339	352
VI. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	17.916	19.203	VI. Latente Steuerschulden	791	461
			<b>C. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>13.948</b>	<b>10.254</b>
			I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	333	333
			II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.240	4.398
			III. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.055	922
			IV. Steuerschulden	1.165	1.579
			V. Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.055	1.060
			VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.260	1.463
			VII. Rückstellungen	840	498
<b>Summe Aktiva</b>	<b>76.196</b>	<b>73.258</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>76.196</b>	<b>73.258</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 – 31. März 2026

in TEUR	Konzern GuV 01.07.25 - 31.03.26	Konzern GuV 01.07.24 - 31.03.25
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>58.949</b>	<b>57.940</b>
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	-987	399
Sonstige betriebliche Erträge	962	1.338
Materialaufwand	-37.492	-38.803
Personalaufwand	-12.242	-11.720
Abschreibungen	-1.835	-1.262
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.697	-6.459
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>658</b>	<b>1.433</b>
Ergebnisanteil aus Unternehmen, die nach der Equity - Methode bilanziert werden	-8	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75	222
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-193	-122
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>532</b>	<b>1.533</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-299	-573
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>233</b>	<b>959</b>
Sonstiges Ergebnis*	45	81
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>278</b>	<b>1.040</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,07	0,30
Anzahl Aktien (in Stück)	3.250.436	3.250.436

\*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

# Erläuternde Angaben

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30. Juni 2025 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Segmentberichterstattung

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind Datenvisualisierung und Stromversorgungen. Andere Segmente umfassen die konzerninternen Dienstleistungen.

in TEUR	Daten- visualisierung	Strom- versorgungen	Andere Segmente	Summe	Überleitung Konsolidierung	Konsolidiert
Externe Umsatzerlöse	34.230	24.722	0	58.952	0	58.952
<i>Vorjahr</i>	<i>32.730</i>	<i>25.200</i>	<i>10</i>	<i>57.940</i>	<i>0</i>	<i>57.940</i>
Interne Umsatzerlöse	2.229	1.135	2.929	6.292	-6.292	0
<i>Vorjahr</i>	<i>1.875</i>	<i>1.306</i>	<i>2.927</i>	<i>6.108</i>	<i>-6.108</i>	<i>0</i>
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>36.458</b>	<b>25.857</b>	<b>2.929</b>	<b>65.244</b>	<b>-6.292</b>	<b>58.952</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>34.605</i>	<i>26.506</i>	<i>2.937</i>	<i>64.048</i>	<i>-6.108</i>	<i>57.940</i>
Rohmarge (Gesamtleistung ./. Wareneinsatz)	12.643	8.167	2.929	23.739	-3.269	20.470
<i>Vorjahr</i>	<i>11.294</i>	<i>8.520</i>	<i>2.701</i>	<i>22.514</i>	<i>-3.004</i>	<i>19.510</i>
Rohmarge in %	34,7%	31,6%	100,0%	36,4%		34,7%
<i>Vorjahr</i>	<i>32,6%</i>	<i>32,1%</i>	<i>91,9%</i>	<i>35,2%</i>		<i>33,7%</i>
<b>EBIT</b>	<b>-291</b>	<b>1.644</b>	<b>-694</b>	<b>659</b>	<b>-1</b>	<b>658</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>-458</i>	<i>1.957</i>	<i>-56</i>	<i>1.443</i>	<i>-11</i>	<i>1.432</i>
EBIT in %	-0,8%	6,4%	-23,7%	1,0%	0,0%	1,1%
<i>Vorjahr</i>	<i>-1,3%</i>	<i>7,4%</i>	<i>-1,9%</i>	<i>2,3%</i>	<i>0,2%</i>	<i>2,5%</i>

## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik Aktiengesellschaft beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik Aktiengesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

**FORTEC**  
GROUP

FORTEC Elektronik AG

Augsburger Str. 2b

D-82110 Germering

[www.fortecag.de](http://www.fortecag.de)